

Das Projektpraktikum (2) im Kompetenzbereich Intervention (Module LE 6 & 7)

- Informationsblatt für Studierende und Institutionen -

Das Praktikum im Modul LE 7 baut auf den Inhalten und Zielen des Moduls LE 6 auf.

Allgemeine Inhalte und Ziele des Moduls LE 6 sind:

- Theoretische und praktische Kenntnisse spezifischer Interventions- und Beratungsformen - Konzepte, Maßnahmen und Prozesse - im Bereich der Lernförderung und Erziehungshilfe
- Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Analyse und Reflexion von Interventions- und Beratungsformen und deren Einflussfaktoren;
das kann/soll folgende Aspekte beinhalten:
 - * Auftragsanalyse
 - * Bedeutung von Kontraktierungen
 - * Interventionsmaßnahmen reflektieren und analysieren können
 - * Übereinstimmungen und Differenzen unterschiedlicher Interventions- bzw. Beratungskonzepte und -formen herausarbeiten und reflektieren können
 - * Spezifik der Prozessbegleitung von (professionellen) Teams
 - * Instrumente der Qualitätssicherung
 - * Formen interner Dokumentation und standardisierter Kommunikationen
 - * Formale und informelle Strukturen
 - * Einflussfaktoren des Organisationskontextes auf Interventions- und Beratungsprozesse
 - * Gesellschaftliche Funktion und Entstehungsbedingungen der Organisation

Darauf aufbauend sind die Ziele und Inhalte des Moduls LE 7:

- Interventions- und Beratungsformen (LE6) werden in einem konkreten Handlungsfeld im Hinblick auf die institutionellen Rahmenbedingungen analysiert und in ihrer Spezifik ausgewiesen.
- Kenntnisse über Organisationszusammenhänge und -abläufe sowie über die Systemdynamiken in Organisationen der LE vertiefen
- die Relevanz ständiger Verbesserungsprozesse (Evaluationen) für Organisationshandeln einschätzen können
- Interventions- und Beratungsprozesse auf ihre institutionellen Rahmenbedingungen hin untersuchen, analysieren und beschreiben können
- Praktische Erfahrungen und Kenntnisse über die Struktur und die Kommunikationen spezifischer Organisationen/ Institutionen der Lernförderung und Erziehungshilfe
- Einblicke in Zusammenhänge und Kooperationen unterschiedlicher Organisationen

Übersicht der Teilmodule:

	Inhalt	Semester	Prüfungsleistung
LE 6.1	Vertiefte theoretische Grundlagen der Intervention und Beratung	1. Sem.	Klausur oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Veranstaltungsbegeleitende Prüfung in einer der Veranstaltungen des Moduls LE 6
LE 6.2	Erweiterte konzeptionelle Grundlagen der Intervention und Beratung	2. Sem.	
LE 6.3	Auftragsanalyse von Interventions- und Beratungsprozessen	2. Sem.	
LE 6.4	Grundlagen der Teamentwicklung und -beratung	2. Sem.	
LE 6.5	Konzepte professioneller Kooperation	3. Sem.	
LE 6.6	Theorien und Modelle der Organisationsberatung	3. Sem.	
LE 7.1	Projektpraktikum	Im oder nach dem 3. Sem.	
LE 7.2	Reflexion organisationsbezogener Strukturen und Abläufe in der LE (Seminar zur Begleitung, Reflexion und Nachbereitung des Praktikums)	nach dem 3. Sem. (s.u.)	Praktikumsbericht

Organisation des Moduls LE 7

Das Teilmodul LE 7.1 ist das Praktikum selbst. Bitte lassen Sie sich ihre Praktikumsstätigkeit durch die Einrichtung bescheinigen. Verwenden Sie dafür das Formular, welches sie auf der Studiengang-Seite des IfS (unter „Downloads“) oder des Prüfungsamtes entnehmen können.

(<https://www.ifs.uni-hannover.de/de/studium/studiengaenge-und-studienfaecher/masterstudiengang-sonderpaedagogik-rehabilitationswissenschaften/>
<https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/sonderpaedagogik-und-rehabilitationswissenschaften-ma/formulare/>)

Die Bescheinigung bleibt bei den Studierenden. Die Lehrenden der Reflexionsveranstaltungen (LE 7.2) zeichnen das Praktikum, nach Vorlage des Nachweises der Praktikumsstätigkeit, auf der Bescheinigung über die erbrachten Studienleistungen ab.

LE 7.2 wird in der Regel als Blockveranstaltung zur reflexiven Begleitung und Nachbereitung des Interventions-Praktikums angeboten. Diese reflexiven Anteile finden Eingang in den Praktikumsbericht, der anhand der gesammelten praktischen Erfahrungen vorgenommen wird.

Der Praktikumsbericht stellt die Prüfungsleistung für das Modul LE 7 dar (weitere Informationen sind in den Veranstaltungen des Teilmoduls LE 7.2 erhältlich).

Rahmeninformationen zum Projektpraktikum im Kompetenzbereich Intervention

Das Modul LE 7 umfasst 10 Leistungspunkte. Dies entspricht einer Arbeitszeit von insgesamt 300 Stunden, die sich auf die Vorbereitung, die Präsenzzeit in einer Institution sowie die Nachbereitung und auf die nachbereitende Lehrveranstaltung (3 LP) verteilen. Die Präsenzzeit muss fünf Wochen umfassen.

Das Projektpraktikum sollte in außerschulischen Institutionen und Organisationen abgeleistet werden, deren Auftrag in den Kontext der Förderung des Lernens oder des emotionalen und sozialen Erlebens einzuordnen sind.

Das Projektpraktikum kann entweder semesterbegleitend an einem Tag in der Woche oder im Block in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem 3. und 4. Semester des Masterstudiengangs „Sonderpädagogik und Rehabilitationswissenschaften“ absolviert werden. Erfahrungsgemäß bieten sich je nach Institution unterschiedliche Formen für das Praktikum an.

Der Praktikumsbericht soll einen der folgenden Aspekte auf 15- 20 Seiten inhaltlich aufbereiten:

- * Auftragsanalyse
- * Bedeutung von Kontraktierungen
- * Spezifik der Prozessbegleitung von (professionellen) Teams
- * Instrumente der Qualitätssicherung
- * Formen interner Dokumentation und standardisierter Kommunikationen
- * Informelle Strukturen
- * Einflussfaktoren des Organisationskontextes auf Interventions- und Beratungsprozesse

Der Praktikumsbericht wird bei dem*der Lehrenden der Reflexionsveranstaltung LE 7.2 abgegeben.